



öffentlich

Betreff:

Begleitkonzept Asylbewerberheim

Einreicher: Fraktion DIE LINKE

Erstellungsdatum 21.09.2009

Eingang 902:

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
07.10.2009	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, in Zusammenarbeit mit dem Träger des Asylbewerberheimes und den verschiedenen Trägern im Wohngebiet Am Schlaatz ein Begleitkonzept zur Integration der Asylbewerber zu erarbeiten.

Dazu gehören unterstützende Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung, zur Sprachausbildung, zur Gewährleistung der Sicherheit usw.

Das Begleitkonzept ist der Stadtverordnetenversammlung im Januar 2010 vorzulegen.

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Entscheidungsergebnis

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> Lt. Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss DS Nr.:	<input type="checkbox"/> Beschluss abgelehnt		
<input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zurückgezogen			

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Mit der Ansiedlung des Asylbewerberheimes im Wohngebiet Am Schlaatz verbindet sich die Erwartung einer stärkeren Integration der Asylbewerber in die Stadt. Das entwickelt sich jedoch nicht im Selbstlauf, sondern bedarf einer gezielten Unterstützung durch die Stadt.